



Russland + Belarus Embargo & Sanktionen Aktuelle Fragestellungen

27. Jänner 2026
13:00 – 17:00 Uhr

Online-Training

[HIER REGISTRIEREN](#)



Lernen Sie die wichtigsten aktuellen Fragen rund um das Russland- und Belarus-Embargo kennen – von Umgehungsgeschäften über heikle Vertragsklauseln bis hin zu Rückzahlungen und Sanktionen.

Erfahren Sie, wie Sie Risiken minimieren und rechtssicher komplexe Fälle meistern können.

Praxisnah, kompakt und klar – damit Sie in einem dynamischen Sanktionsumfeld den Überblick behalten.



Zielgruppe

- Exportverantwortliche
- Exportkontrollverantwortliche
- Compliance-Verantwortliche
- Rechtsabteilungen
- Geschäftsführungen und Vorstände

Das Wesentliche

- **Umwegungsgeschäfte verhindern**
 - Was sind typische Umwegungsländer?
 - Risiko-Maßnahmen, die beim Handel mit Umwegungsländern getroffen werden müssen
 - Der Absicherungsvertrag (und seine Anforderungen)
 - Nachverfolgen von möglichen Verstößen (Prozess-Anweisungen, Kunden-Schreiben etc.)
 - Fälle, bei denen Anhaltspunkte für einen bedingt vorsätzlichen Embargoverstoß bestehen können
- **No Russia-Klausel / No-Belarus-Klausel**
 - Wann ist diese Klausel erforderlich bzw. entbehrlich?
 - Form dieser Klausel (als AGB, als Vertrag etc.)
- **Fragen zur Rückzahlung von Vorschüssen/Anzahlungen nach Art.11 RU-VO**
 - Anzahlungen: zwischen FAQ und Fragen an den EuGH
 - In welchen Fällen sollte die Anzahlung davon erfasst sein, und wann nicht
 - Überweisungsauftrag an eine Bank / Over-Compliance von Banken
- **Abwicklung der Belarus-Tochter**
 - Anforderungen nach der Belarus-VO und nach Gegen-sanktionen von Belarus
 - Lösung bei einem Asset- oder Share-Deal
- **Ausblick**
 - Umgang mit Töchtern (Art.8 a RU-VO)
 - Berichtspflicht für Jedermann (Art.6 b RU-VO)
 - Einfuhren aus Russland

Unser Experte

RA PD Dr. Harald Hohmann

Hohmann Rechtsanwälte, ist ein „führender Berater Außenwirtschaftsrecht in einer häufig empfohlenen Kanzlei“ (Juve), er berät zum EU-/US-Exportrecht, Sanktionen/ Embargos, Zollrecht, Wirtschaftsstrafrecht (Export- und Zollverstöße), 7 Bücher zum Außenhandelsrechts (zuletzt: Mitautor: Praxis der US-Re-Exportkontrolle, 4. Aufl. Köln 2025), viele Aufsätze zum Exportrecht, zahlreiche Seminare weltweit (u.a. für Bundestag, Berlin, ICC, Wien, METI, Tokio), In-house-Seminare, Lehrtätigkeit: Universität Frankfurt und Osaka City University. Er gehört zur „Deutschlands besten Anwälten“ (Handelsblatt, seit 2020). „Harald is very well known in the German and EU markets for his profound practitioner’s expertise in EU and US export control law, international sanctions and customs law“ (Who’s Who Legal). “Leading Law Firm for Export Trade Law” (Legal 500, seit 2021). “Stärken: EU- und US-Exportrecht, viel Erfahrung auch mit operativen Fragen des Außenhandels“ (Juve Handbuch).



Russland + Belarus

Aktuelle Fragestellungen zu Embargos und Sanktionen

27. Jänner 2026 | 13:00 – 17:00 Uhr | Meetingplattform Zoom

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 405,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 324,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin !